

Gesellschaft für Informatik Regionalgruppe Köln

Themenabend 31.05.2017, 18:00 Uhr, Hörsaal XXV der Uni

„FinTech – Finanztechnologie“

"Geld" ist schon immer etwas Symbolisches bzw. "Virtuelles". Informatik und auch Telekommunikation sind hier lange im Einsatz (Geld telegraphieren mit Western Union seit 1871, Online Banking/BTX). Technologisch gab es weitreichende Neuerungen – sowohl in Bezug auf Internet, Mobilfunk und leistungsfähige Endgeräte (Smartphones) als auch bei kryptographischen Lösungen.

Gleichzeitig fordern Anwender neue Banking-Lösungen wie schnelles, einfaches und sicheres Bezahlen im Internet. Wir nutzen heute viele "Konten" (Giro, Depot, Tagesgeld, Paypal etc.) bei unterschiedlichen Anbietern, möchten sie aber möglichst zentral und übersichtlich verwalten. Meine Finanzdaten gehören nicht exklusiv meiner Hausbank. Warum können nicht Drittanbieter Analysen durchführen?

Und schließlich tritt in Kürze die EU Richtlinie PSDII (Payment Service Directive II) in Kraft, die Zahlungsdienste und Dienstanbieter regelt und insbesondere die Verfügbarkeit von Schnittstellen fordert.

Der Themenabend beleuchtet daher einige Aspekte der im intensiven Wandel befindlichen Finanztechnologie:

Vortrag 1: „Yomo – das mobile Girokonto der Sparkassen“

Der Referent: **Joachim Hunold** ist seit 1989 in der Sparkasse Paderborn-Detmold beschäftigt. Seit 2012 verantwortet er als Direktor Vorstandsstab u. a. die Strategieentwicklung und die Öffentlichkeitsarbeit. Aktuell organisiert er die Ausrichtung der Sparkasse auf die Herausforderungen der Digitalisierung. Unter #Sparkasse4.0 lotet er mit anderen Mitstreitern die Zukunftschancen für Deutschlands älteste Sparkasse aus. Mit 6,5 Mrd. Euro Bilanzsumme und über 1.350 Mitarbeitern ist die Sparkasse die Nr. 1 in Ostwestfalen-Lippe.

Der Vortrag: Das Digitale verändert ganze Branchen. Nicht zuletzt wegen der Finanzkrise 2007 etablieren sich FinTechs, um den etablierten Banken die Butter vom Brot zu nehmen. Sie machen das sehr geschickt, arbeiten in kleinen agilen Teams an neuen Ideen – oft mit großem Nutzen für die Kunden, meist aber ohne wirkliches Geschäftsmodell.

10 Sparkassen entwickeln als Antwort auf die diversen Herausforderungen ein mobile First Girokonto in einer App: Yomo. Über das Vorgehen und den aktuellen Stand informiert dieser Vortrag.

Vortrag 2: „Was ist Blockchain und wie funktioniert's?“

Der Referent: **Tobias Latzke**, Blockchain Evangelist, studierte Informatik an der RWTH Aachen, der EPF Lausanne und der Uni Freiburg und schloss erfolgreich mit dem Diplom ab. Seit Anfang 2013 beschäftigt er sich mit dem Thema Bitcoin und ist seither ein Cryptowährungs-Enthusiast. In seiner Freizeit entwickelte er Centaurus – eine Android-Geldbörse für das Stellar payment network.

Der Vortrag: Blockchain ist seit einiger Zeit in vielen Branchen in aller Munde. Insbesondere im FinTech-Umfeld ist die Relevanz unübersehbar. Gerade für uns Informatiker ist es wichtig, neben der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung auch die zugrundeliegenden technischen Prinzipien zu verstehen. Bei aller Vielfalt und Diversität aktueller Blockchainprojekte bleibt Bitcoin als prominenteste und ursprünglichste Form die beste Referenz, um diese Prinzipien zu erläutern.

Vortrag 3: „FinTech meets Automotive: von materiellem und immateriellem auf der Blockchain“

Der Referent: **Patrick Schidler** ist Business Lead bei Microsoft Deutschland GmbH und verantwortet in seiner Rolle das Deutschlandgeschäft mit cloudbasierten Diensten rund um Datenanalyse, Künstliche Intelligenz und Blockchain. Für Unternehmenskunden unterschiedlicher Größen und Branchen ist er Ansprechpartner bzgl. systematischer Dezentralisierung bestehender Geschäftsmodelle und den Aufbau neuer industrieübergreifender Blockchain-Konsortien.

Der Vortrag: Obwohl u. a. mit Bitcoin die Crypto-Currencies die verbreitetsten Anwendungsfälle darstellen, wird mittlerweile in nahezu allen Branchen über die Mehrwerte dezentral organisierter Datenbanken gesprochen. Neben einer zunehmenden Abgrenzung der verwendeten Begrifflichkeiten erfolgt aber auch die Spezifikation neuer Anwendungsszenarien und Geschäftsmodelle. Im Rahmen des Vortrags werden anhand von Beispielen die technischen und organisatorischen Hürden bei der Umsetzung von Blockchain-basierten Anwendungsfällen in der Automobilindustrie besprochen und einige Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Moderation: Detlef Lippert (SyroCon GmbH)

Bitte melden Sie sich formlos bis spätestens am 29.05.2017 per E-Mail unter rg-koeln@gi-ev.de an. Eine Antwortmail schicken wir nur, wenn es keinen Platz mehr gibt. Und bitte reichen Sie diese Ankündigung an interessierte Kollegen und Kolleginnen weiter. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei.

Die Themenabende der GI Regionalgruppe Köln

Die Gesellschaft für Informatik unterstützt die fachliche und berufliche Arbeit von Informatikern und Informatikerinnen. Die Themenabende richten sich als Plattform für Erfahrungs- und Wissensaustausch an alle, die in Praxis, Ausbildung, Forschung und Lehre der Informatik tätig sind. Ziel ist die unabhängige Behandlung eines aktuellen Informatik-Themas mit der Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Es gibt an einem Abend immer mehrere Vortragende, die ihre teils kontroversen Ansichten in 20-minütigen Präsentationen darstellen. In der anschließenden Diskussion hat das Publikum Gelegenheit, weitere Fragen einzubringen. Die Themenabende beginnen um 18:00 Uhr (Ende offen) und werden auf der Website der Regionalgruppe Köln (<http://www.rg-koeln.gi.de/>) angekündigt.

Der Themenabend findet im Hörsaal XXV im **WiSo-Gebäude** der Uni Köln statt. (**Universitätsstr. 24, 50931 Köln**, siehe auch: http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung54/content/sachgebiet_5/hoersaele/lageplaene_der_hoersaele/wiso_gebaeude/hoersaal_xxv/#e145652)